



Mission Model Canvas

Projekttitle:

films for future hoch10

Erstellt von:

Verein films for future

Datum:

30.9.2021

Version:

1

Partners & Support

Mehr als 40 bestehende Partner von films for future: VBZ / ZVV, Republik, WOZ, Stadt Zürich UGZ/Kultur, Greenpeace, WWF Schweiz, myclimate, Pro Natura, Klima-Allianz CH, Public Eye, Schweizer Energiestiftung SES, Tibits, Patagonia, Unmeat, Gebana

Weitere mögliche Partner: Dabbavelo; TooGoodToGo, Foodsharing Network Schweiz, Zum guten Heinrich, Solawis Region ZH,

Aktivitäten

Filme informieren, inspirieren und aktivieren. Mit fffh10 sehen möglichst viele Menschen die besten Klimafilme. Beim Festival 2022 animieren wir unser Publikum selber einen Filmabend mit 10 Gästen zu organisieren und einen Festivalfilm zu schauen. Ein kostenloses Filmabend-Paket unterstützt, informiert und motiviert die Gäste selber solch einen Abend zu gestalten.

Ressourcen

Wir sind ein kompetentes, engagiertes Team aus Eventproduktions-, Fundraising-, Umweltfilmprofis mit ehrenamtlichen, wie auch bezahlten Mitarbeitern. Wir haben grosse Erfahrung in der Organisation von Events, inkl. Kommunikation, Promotion, Partnerschaften und Sponsoring.

Angebot

Wir bieten Unterstützung bei der Organisation eines privaten Umweltfilm-Anlasses. Verschiedene Goodies machen den Abend attraktiv: Spannendes Klima-Quiz, Hintergrundinfos, Rezept für ein leckeres klimafreundliches Abendessen. Die Teilnahme an der Verlosung von attraktiven Preisen erzeugt einen zusätzlichen Incentive. Der Abend generiert sehr wenig Aufwand für die Organisator:innen, vielmehr ein schönes Erlebnis unter Freund:innen und gleichzeitig wird viel Wissen zum Thema Klimaschutz und Aktionsmöglichkeiten vermittelt. Gäste sind so begeistert, dass sie selber auch solch einen Abend organisieren wollen. Filmbeispiele auf: <https://www.films-for-future.org/programm2021>

Beziehung & Community

Persönlicher, motivierender Kontakt zu unseren Besucher:innen am Festival; regelmässige Bespielung aller Kommunikationsmittel & -kanäle des Festivals; Newsletter & Social Media unserer Partner; Opendoor-Policy im Büro; Workshops und kleine Events während des ganzen Jahres

Kanäle

Besucher des Festivals, Programmflyer, fff-Website, fff-Newsletter, Plakatkampagne, Social Media (v.a. bestehendes fff-Facebook & Instagram), alle Kanäle unserer fff-Partner, Medienpartnerschaften: z. B. WOZ, Republik, casafair.

Zielgruppen

Menschen zw. 12-99 Jahren mit folgenden Eigenschaften:

- Interesse an Filmen
- begeisterungsfähig
- sozial veranlagt
- Alle möglichen verschiedenen Schichten: Von Automobilist:innen über Technik- und Zukunfts-Interessierte bis zu Ernährungs-bewussten
- Nicht nur Umweltbewusste: Mit Freund:innen, Nachbar:innen, Bekannte können auch Menschen ausserhalb der "Klima-Bubble" erreicht werden.

Budget

Die 100'000 CHF werden wir für Projektkosten, Filmrechte, Kommunikation und die Beteiligung an Sachpreisen und Anreizen einsetzen.

Grösste ToDo's: Aufgleisen und Akquise neuer Partnerschaften und Sponsoren, Aufgleisung breit gestreute Kommunikationsmassnahmen, Produktion Quiz und Hintergrundwissen, Rezeptzusammenstellung mit eaternity, Versandkosten, Prozessorganisation, Programmierung Website.

Impact

Ziel ist es, das Klimawissen zu verbessern und Menschen anzuregen, aktiv zu werden, vor allem auch durch emotionalen Zugang und Storytelling wie Filme es möglich machen. Durch Publikumsvoting und Feedback wird jeder Film des Festivals evaluiert, so dass wir die besten Filme zeigen können. Mit dem fffh10 erreichen wir noch mehr Menschen und vervielfältigen die Wirkung der besten Filme (**positives Schneeballsystem**). Den Impact werden wir durch Umfragen unter den Gastgebern und Gästen messen und unser Angebot stetig weiter entwickeln.